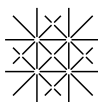




WEITERBILDUNGSKURSE
WISSENSCHAFTLICHES WERKZEUGWISSEN
PROGRAMM 2012



WISSENSCHAFTLICHES WERKZEUGWISSEN

PROGRAMM 2012

In den Weiterbildungskursen der Reihe WISSENSCHAFTLICHES WERKZEUGWISSEN des Advanced Study Centre der Universität Basel werden Fertigkeiten für das wissenschaftliche Arbeiten und Schlüsselkompetenzen für Wissenschaftler/jinnen auf aktuelle Art und Weise vermittelt. Die Kurse sind im Wissenschaftsbetrieb von allgemeiner Bedeutung und eignen sich für Personen aus verschiedenen Fächern und Berufen.



➔ **WEB DEVELOPER – PROFESSIONELLES WEBPUBLISHING**

Februar bis Mai

Schritt für Schritt lernen Sie im 4-teiligen Kurs, Webseiten für den beruflichen oder persönlichen Einsatz zu gestalten. Am Schluss können Sie ein eigenes Webdesign-Projekt selbständig umsetzen.

Die Kurse können einzeln belegt werden. Der erfolgreiche Besuch aller 4 Einheiten führt zu einem Certificate of Advanced Studies (CAS) in Web Development.

➔ **EINFÜHRUNG IN DIE PATENTRECHERCHE – SUCHMASCHINEN UND STRATEGIEN**

17. Februar

Schützen Sie die auf Ihren Forschungsergebnissen beruhenden Lösungen rechtzeitig mit einem Patent. Der Kurs vermittelt Kenntnisse, wie Sie in einem ersten Schritt ohne Kosten abklären, welche Schutztitel im Bereich Ihres Entwicklungsprodukts bereits bestehen.

➔ **FORSCHUNGSERGEBNISSE VISUALISIEREN – STATISTISCHE DIAGRAMME, SCHEMATISCHE DARSTELLUNGEN UND FOTOS**

2. März

Der Kurs gibt Ihnen Tipps und Tricks, wie Sie verschiedene Visualisierungsfomen und -techniken optimal zum Verständlichmachen von Sachverhalten anwenden.

➔ **BERUFLICHES POTENZIAL**

8./9. Mai

Selbst- und Fremdwahrnehmung sind oft sehr unterschiedlich. Ziel des Seminars ist die Verbesserung Ihrer Selbsteinschätzung und der Gewinn von Erkenntnissen über die verbesserte Nutzung vorhandener persönlicher Potenziale.

➔ **EFFIZIENT RECHERCHIEREN – LITERATURARBEIT OHNE ZEITVERLUST**

9./10. November

Die Literaturrecherche im Internet ist etwas ganz anderes als ein beliebiges Durchstöbern dieser riesigen Informationsquelle. Im Kurs erlernen Sie den effizienten Umgang mit verschiedenen Arten von Datenbanken, Katalogen, Suchmaschinen und Webportalen.

➔ **EFFIZIENT SCHREIBEN – OHNE ZEITVERLUST ZUR WISSENSCHAFTLICHEN PUBLIKATION**

16./17. November

Optimieren Sie Ihre Art, wissenschaftlich zu schreiben. Der seit Jahren erfolgreiche Kurs vermittelt grundlegendes handwerkliches Wissen zum Verfassen überzeugender wissenschaftlicher Texte.

WEB DEVELOPER – PROFESSIONELLES WEBPUBLISHING

CAS CERTIFICATE
OF ADVANCED STUDIES

INHALT

Der Kurs ist mit 112 Lektionen eine überschaubare Herausforderung für Fachpersonen aller Richtungen, die sich in diesem an vielen Arbeitsstellen wichtigen Bereich weiterbilden wollen.

Im Kurs wird mit der Software Adobe Creative Suite Web Premium 5.5 gearbeitet. Im Idealfall besitzen die Teilnehmenden diese Software bei Kursbeginn bereits und können sofort zuhause üben. Die Software umfasst alle Werkzeuge, welche für die Entwicklung und Bereitstellung standardbasierter Websites und von Medien für Endgeräte wie Smartphones und Tablet-PCs wichtig sind, u. a. Dreamweaver CS 5.5, Photoshop CS 5.5, Illustrator CS 5.5. Zu Beginn des Kurses kann die Software auch zu vergünstigten Konditionen erworben werden.

Kurs 1: Designanwendungen (4 Tage / 32 Lektionen)

Für die Gestaltung vieler Web-Sites sind Kenntnisse in Photoshop und Illustrator unabdingbar. Viele Designer erstellen heute gar komplette Web-Sites in diesen Programmen und «slicen» hinterher das Dokument in Teilbereiche. Danach werden die Bereiche in HTML-Editoren aufbereitet. In Photoshop erfahren Sie neue Methoden der Bildbearbeitung, der Bildretouche, Freistelltechniken und der Bildkomposition mit Blick auf die Gestaltung einer Website. In Illustrator lernen Sie die vektorbasierenden Zeichnungsmethoden kennen. Ferner wird im Kurs aufgezeigt, wie Sie Buttons und Schaltflächen für individuelle Anforderungen erstellen und umfärben. Ein Einblick in FlashCatalyst rundet das Modul ab. FlashCatalyst übernimmt die Inhalte von

Photoshop/ Illustrator und vermag ohne eine Programmierzeile interaktive Dokumente wie Web-Banner oder ganze Websites zu erstellen. Sie erhalten zu den Themen eine umfassende Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Ziel

Kennenlernen der professionellen Designprogramme mit dem Focus auf Webanwendung. Einblick in das neue FlashCatalyst für interaktive Webanwendungen.

Voraussetzungen

Sicherer Umgang als Anwender/in mit dem PC.

Kurs 2: HTML-Basics (3 Tage/24 Lektionen)

HTML und CSS bilden die Grundlage für die Inhalte im Internet. Dieses Basiswissen ist unerlässlich, wenn man sich anderen Themen wie Scriptsprachen, Accessibility oder Suchmaschinenoptimierung zuwenden möchte.

Ziel

Kennenlernen der Web-Standards HTML und CSS. Die ersten Schritte erfolgen mit einem Texteditor. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen von Layout und Usability von Websites kennen und haben einen ersten Kontakt mit Adobe Dreamweaver.

Voraussetzungen

Sicherer Umgang als Anwender/in mit dem PC.

Kurs 3: Grundlagen des Webpublishing (4 Tage / 32 Lektionen)

Die Gestaltung einer Website hat sich an den bewussten und unbewussten Erwartungshaltungen der Nutzer auszurichten. Welche Elemente werden auf einer Website an welcher Stelle erwartet?

Ziel

Grundkenntnisse in Gestaltung und Usability. Umsetzen eines Webprojekts unter Verwendung von Adobe Dreamweaver und Photoshop.

Voraussetzungen

Besuch Kurs 2 (HTML-Basics)

Kurs 4: Web-Tools (3 Tage/24 Lektionen)

Im Internet gibt es viele gute Web-Werkzeuge, die teilweise kostenlos angeboten werden. Die Teilnehmenden lernen am Beispiel einer Bildergalerie den Einsatz solcher Werkzeuge kennen. Die Blog-Software Wordpress wird näher betrachtet. Grundlagenwissen über Content Management Systeme (CMS) wird an einem Beispiel erarbeitet. Die Teilnehmenden erhalten ausserdem einen Einblick in die Suchmaschinenoptimierung.

Ziel

Die Teilnehmenden können Web-Tools sowie die Blog-Software Wordpress installieren, anpassen und bedienen. Ausserdem wissen sie die Grundelemente der Suchmaschinenoptimierung anzuwenden.

Voraussetzungen

Besuch Kurs 2 (HTML-Basics), Kurs 3 (Grundlagen des Webpublishing)

FORM

Nach Absolvierung der 4 Kurse – idealerweise nacheinander – und Besuch der insgesamt 112 Lerneinheiten innerhalb eines Zeitraumes von 18 Monaten wird das Zertifikat «Web Developer» ausgestellt. Die Kurse 1 und 2 können unabhängig vom Zertifikatskurs besucht werden (siehe Voraussetzungen).

ZIELPUBLIKUM

Computeranwender/innen, die in einem Intranet oder im Internet publizieren wollen.

Kurs 1: Für alle, die an Bildbearbeitung im Rahmen des Aufbaus einer Website und allgemein interessiert sind.

Kurse 2 – 4: Angehende Webseiten-Hersteller/innen mit Grundkenntnissen in Webpublishing

LEITUNG

Martin Schindelholz
WPMS Webpublishing
(Kurse 2, 3 und 4)
Andreas Burkard
Burkard Publishing GMBH
(Kurs 1)

KONTAKT

Advanced Study Centre der Universität Basel
Steinengraben 5
CH-4051 Basel
Tel. +41 (0)61 267 30 08
Fax +41 (0)61 267 30 09
info@uniweiterbildung.ch
www.uniweiterbildung.ch

Martin Schindelholz
WPMS Webpublishing
Tel. +41 (0)61 743 00 00
info@wpms.ch

KOSTEN

4-tägige Kurse CHF 800 (inkl. Kursunterlagen),
CHF 700 für Auszubildende mit Nachweis
(bitte bei Anmeldung angeben)
3-tägige Kurse CHF 615 (inkl. Kursunterlagen),
CHF 540 für Auszubildende
(bitte bei Anmeldung angeben)

ZEIT

Kurs 1: Designanwendungen

9., 10., 16. und 17. Februar 2012

Kurs 2: HTML-Basics

1., 2. und 9. März 2012

Kurs 3: Grundlagen des Webpublishings

12., 13., 26. und 27. April 2012

Kurs 4: Web-Tools

10., 11. und 25. Mai 2012

ORT

Pharmazentrum der Universität Basel,
Klingelbergstrasse 50 - 70, 4056 Basel,
Raum Mango (1. Stock)

ANMELDESCHLUSS

4 Wochen vor dem jeweiligen Kursbeginn

EINFÜHRUNG IN DIE PATENTRECHERCHE – SUCHMASCHINEN UND STRATEGIEN

WEITERBILDUNGSKURS

INHALT

Patentrecherchen sind unumgänglich, wenn die gewerbliche Nutzung wissenschaftlich-technischer Neuentwicklungen geprüft werden soll. Patentrecherchen sind ausserdem notwendig, um den gesetzlichen Schutz von Verfahren und Geräten abzuklären. In diesem Kurs lernen Sie Suchmaschinen für die Patentrecherche kennen und Sie testen verschiedene Recherchestrategien. Nach dem Kurs können Sie erkundende Patentrecherchen selbst durchführen. Sie kennen ausserdem die Grenzen solcher erkundenden Recherchen und wissen, welche Institutionen erschöpfende Recherchen anbieten.

Themen im Überblick:

- > Patentedokumente (Typen, Gliederung)
- > Strategien bei der Patentrecherche
- > Suchaufträge spezifizieren, Suchbegriffe definieren
- > Suchanfragen in Espacenet, European Patent Register, Google Patents, Patent Lens und anderen Suchmaschinen
- > Suchergebnisse auswerten
- > professionelle Anbieter von Patentrecherchen

FORM

Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Recherche. Die Teilnehmenden bestimmen Suchbegriffe, formulieren Suchanfragen und analysieren Ergebnisse. Dazu kommen Kurzvorträge mit Hintergrundinformationen und Plenumdiskussionen für den Erfahrungsaustausch.

ZIELPUBLIKUM

Forschende an den Hochschulen und in der Industrie, die an wissenschaftlich-technischen Neuentwicklungen arbeiten. Ausserdem Personen, z. B. aus dem Finanzsektor und dem Stiftungswesen, die über die Förderungswürdigkeit von Innovationsprojekten entscheiden. Interessierte Juristen/innen.

LEITUNG

Dr. Philipp Mayer
Berater für wissenschaftliches Schreiben,
dipl. Geoökologe

KONTAKT

Dr. Philipp Mayer
Talhofweg 5
8408 Winterthur
Tel. +41 (0)52 534 69 11
info@textflow.ch
www.science-textflow.ch

KOSTEN

CHF 180

ZEIT

17. Februar 2012
8.30 bis 12 Uhr

ORT

Universität Basel, Kollegienhaus, Petersplatz 1
Computerraum 112

ANMELDESCHLUSS

2. Februar 2012

FORSCHUNGSERGEBNISSE VISUALISIEREN – STATISTISCHE DIAGRAMME, SCHEMATISCHE DARSTELLUNGEN UND FOTOS

WEITERBILDUNGSKURS

INHALT

Veröffentlichungen in den quantitativen Wissenschaften enthalten Abbildungen: Statistische Diagramme zeigen Messergebnisse, schematische Darstellungen verdeutlichen Zusammenhänge und Fotos präsentieren Untersuchungsobjekte. In diesem Kurs werden die Merkmale klarer, korrekter und attraktiver Abbildungen erarbeitet. Die Teilnehmenden lernen Vorgehensweisen beim Herstellen von Abbildungen und es werden einschlägige Software-Tools miteinander verglichen.

Themen:

- > Prinzipien bei der Visualisierung wissenschaftlicher Information
- > Statistische Diagramme: Wie wird Zahlenmaterial korrekt dargestellt? Was ist bei den verschiedenen Darstellungsformen (z.B. Liniendiagramm, Balkendiagramm) zu beachten?
- > Schematische Darstellungen: Was sind Merkmale gelungener schematischer Darstellungen (z.B. Flussdiagramme, Karten)?
- > Fotos als Darstellungsmittel für Veröffentlichungen
- > Legenden von Abbildungen
- > Software für statistische Diagramme, schematische Darstellungen und Bildbearbeitung

FORM

Halbtägiges Seminar mit Kurzvorträgen und Gruppendiskussionen.

ZIELPUBLIKUM

Der Kurs richtet sich an Verfasserinnen und Verfasser wissenschaftlicher Arbeiten, die mit quantitativen Methoden arbeiten und Wert auf hochwertige Abbildungen in ihren Veröffentlichungen legen. Der Kurs eignet sich ausserdem für Personen, die Forschungsberichte lektorieren.

LEITUNG

Dr. Philipp Mayer
Berater für wissenschaftliches Schreiben,
dipl. Geoökologe

KONTAKT

Dr. Philipp Mayer
Talhofweg 5
CH-8408 Winterthur
Tel. +41 (0)52 534 69 11
info@textflow.ch
www.science-textflow.ch

KOSTEN

CHF 170

ZEIT

2. März 2012
9 bis 12.30 Uhr

ORT

Universität Basel, Kollegienhaus, Petersplatz 1,
Raum 206

ANMELDESCHLUSS

16. Februar 2012

BERUFLICHES POTENZIAL

WEITERBILDUNGSKURS

INHALT

Ein grosser Teil der berufstätigen Menschen ist nicht in dem Beruf tätig, den sie einmal erlernt hatten. Auch das studierte Fach ist nicht mehr zwangsläufig ein Indiz dafür, in welchem Berufsfeld man nach Studium oder Promotion Fuss fassen wird. Dabei stellt sich nicht nur die praktische Frage, wo gerade der nächste Job frei sei, sondern eine viel grundlegendere: Wie gross ist überhaupt mein berufliches Potenzial? Tatsächlich können meine Fähigkeiten sehr viel weiter reichen als das, was mir mein Blickfeld oder mein gewohntes Umfeld nahelegen.

Nicht nur in lebensgeschichtlichen Umbruchsituationen, z. B. wenn ein Vertrag endet oder eine Firma schliesst, ist es die Besinnung auf das eigene Potenzial, die neue Perspektiven eröffnet. Auch bei einem weiteren möglichen Karriereschritt, bei anstehender neuer Verantwortung, bei einer Arbeit im Kontext einer fremden Kultur: überall da, wo ein grosser beruflicher Schritt bevorsteht, sollte man ein Wissen darüber haben, welche Potenziale man in sich trägt.

Einzelne Themen:

BLINDE FLECKEN

Differenzen in Eigenwahrnehmung und Fremdwahrnehmung

«INNERE ANTREIBER» UND IHRE BEDEUTUNG FÜR DIE BERUFSWELT

Schriftlicher Test und Auswertung

STÄRKEN-SCHWÄCHEN-ANALYSE

Interviews zum beruflichen Potenzial

ALLTAGSGESTÜTZTE INDIZIEN FÜR BERUFLICHE STRATEGIEN

Wer könnte ein potentieller Arbeitgeber sein?

DIE MAGNA CHARTA DES BERUFLICHEN POTENZIALS

Schnittmengen und Entdeckungen

PERSÖNLICHES COACHING UNTER VIER AUGEN

FORM

Eintägiges Seminar. Interaktive Übungen wechseln ab mit schriftlichen Aufgaben. Persönliches Coaching zur aktuellen beruflichen Situation der Teilnehmenden am Tag darauf (jeweils 20 Min).

ZIELPUBLIKUM

Menschen in beruflichen Umbruchsituationen, vor dem Einstieg in eine Berufslaufbahn oder unter beruflichem Veränderungsdruck; z. B. Wissenschaftler/innen vor Karriereentscheidungen, Doktoranden/innen, Habilitanden/innen, Professoren/innen und andere. Alter unerheblich.

LEITUNG

Dr. Peter Modler

Unternehmensberatung Dr. Modler, Freiburg i. Br.

KONTAKT

Dr. Peter Modler

sekretariat@drmodler.de

www.drmodler.de

KOSTEN

CHF 370

CHF 340 für Teilnehmende an einem UP- oder MAS-Studiengang der Universität Basel

ZEIT

8. Mai 2012, 9 bis 17 Uhr

9. Mai 2012, individueller Termin für Coaching

ORT

Juristische Fakultät der Universität Basel, Peter Merian-Weg 8, Basel, Seminarraum S11, HG 47 (Untergeschoss)

ANMELDESCHLUSS

19. April 2012

EFFIZIENT RECHERCHIEREN – LITERATURARBEIT OHNE ZEITVERLUST

WEITERBILDUNGSKURS

INHALT

Rund um die Literaturrecherche und -verwaltung lernen die Teilnehmenden in diesem Kurs zeitsparende Arbeitstechniken, nützliche Internet-Ressourcen und neueste Softwaretools kennen. Sie erarbeiten sich individuelle Strategien für die effiziente und kompetente Literaturarbeit. Es werden 4 Fragenkomplexe behandelt:

Was ist es genau, wonach ich suche?

- > Themen eingrenzen
- > Suchbegriffe wählen und verknüpfen

Wo muss ich mit welcher Strategie suchen?

- > Online-Bibliothekskataloge
- > Literatur-Datenbanken
- > Suchmaschinen
- > Webkataloge, Webportale

Wie werte ich die Suchergebnisse aus?

- > Relevanz und Qualität prüfen
- > Informationen filtern
- > Lesetempo erhöhen

Wie verwalte ich meine Literatur optimal?

- > Aufwand und Nutzen einer eigenen Literaturverwaltung
- > Software zur Literaturverwaltung
- > Software, um Informationen zu ordnen und zu verknüpfen (Wissensmanagement)

FORM

Zweitägiges Seminar. Kurzreferate wechseln sich mit Übungen ab. Die Referate vermitteln Hintergrundwissen, geben Anstöße und praktische Tipps. In den Übungen perfektionieren die Teilnehmenden ihre Arbeitstechniken und erarbeiten sich individuelle Recherche-Strategien. Der zweite Kurstag findet in einem EDV-Raum statt, trotzdem werden die Teilnehmenden nicht nur vor dem Bildschirm sitzen, sondern auch intensiv miteinander diskutieren.

ZIELPUBLIKUM

Alle Personen, die wissenschaftliche Literatur schnell finden, beurteilen und verwalten möchten: Forscher/innen, Lehrpersonen, Doktorierende und Studierende.

LEITUNG

Dr. Philipp Mayer
Berater für wissenschaftliches Schreiben,
dipl. Geoökologe

KONTAKT

Dr. Philipp Mayer
Talhofweg 5
CH-8408 Winterthur
Tel. +41 (0)52 534 69 11
info@textflow.ch
www.science-textflow.ch

KOSTEN

CHF 390
CHF 320 für Studierende mit Nachweis
CHF 300 für Teilnehmende an einem UP- oder
MAS-Studiengang der Universität Basel sowie
Lehrpersonen des Kantons BL

ZEIT

9. und 10. November 2012
jeweils von 9 bis 17 Uhr

ORT

9. November 2012: Advanced Study Centre,
Steingraben 5, Seminarraum 104, 1. Stock
10. November 2012: Sprachenzentrum Basel,
Kornhausgasse 2, Multimediaraum, 1. Stock

ANMELDESCHLUSS

25. Oktober 2012

EFFIZIENT SCHREIBEN – OHNE ZEITVERLUST ZUR WISSENSCHAFTLICHEN PUBLIKATION

WEITERBILDUNGSKURS

INHALT

Die Teilnehmenden lernen in diesem zweitägigen Schreibtraining zahlreiche Arbeitstechniken rund um das wissenschaftliche Schreiben kennen und trainieren effizientes Schreiben. Sie erkennen ihre Stärken und Schwächen beim Schreiben und erarbeiten sich individuelle Strategien zur markanten Verbesserung ihres Schreibverhaltens. Das Training konzentriert sich auf den naturwissenschaftlichen Forschungsbericht, ist aber von generellem Nutzen für eine Effizienzsteigerung beim wissenschaftlichen Schreiben.

Themen sind:

- > die Überwindung von Startschwierigkeiten
- > die Strukturierung von Wissen und Ideen beim Schreiben
- > das schnelle Niederschreiben der Rohfassung
- > das gründliche Überarbeiten
- > das Schnüren von überschaubaren Arbeitspaketen
- > die Zeitplanung unter Berücksichtigung von persönlichem Arbeitsrhythmus und Rahmenbedingungen
- > das Optimieren der Zusammenarbeit mit Co-Autoren/innen und Betreuern/innen
- > das Beurteilen der Qualität eigener und fremder Texte

FORM

Zweitägiges Seminar. In Übungen wird effizientes wissenschaftliches Schreiben geübt und hemmende Faktoren werden erkannt. Kurzreferate vermitteln Hintergrundwissen und geben Anstöße zur Optimierung des eigenen Schreibverhaltens. Daneben bleibt genug Zeit für den Erfahrungsaustausch in der Gruppe.

ZIELPUBLIKUM

Naturwissenschaftler/innen und Sozialwissenschaftler/innen, die ihre Effizienz und Sicherheit beim wissenschaftlichen Schreiben steigern möchten. Forschende, Dozierende und Doktorierende, die ihre eigene Schreibkompetenz optimieren wollen oder Wissen zu diesem Thema an Studierenden weitergeben möchten. Das Training richtet sich ausserdem an Studierende in der Abschlussphase und in der berufsbegleitenden universitären Weiterbildung.

LEITUNG

Dr. Philipp Mayer
Berater für wissenschaftliches Schreiben,
dipl. Geoökologe

KONTAKT

Dr. Philipp Mayer
Talhofweg 5
CH-8408 Winterthur
Tel. +41 (0)52 534 69 11
info@textflow.ch
www.science-textflow.ch

KOSTEN

CHF 320
CHF 320 für Studierende mit Nachweis
CHF 300 für Teilnehmende an einem UP- oder
MAS-Studiengang der Universität Basel und
Lehrpersonen des Kantons BL

ZEIT

16. und 17. November 2012
jeweils von 9 bis 17 Uhr

ORT

Advanced Study Centre, Steinengraben 5, Basel,
Seminarraum 104, 1. Stock

ANMELDESCHLUSS

1. November 2012

ADVANCED STUDIES – BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG AN DER UNI BASEL

Weiterbildung ist ein bewährter Weg, um neue berufliche und persönliche Perspektiven zu gewinnen.

Unter der Bezeichnung **ADVANCED STUDIES** hat die Universität Basel ein reiches Weiterbildungsangebot anzubieten: über dreissig mehrsemestrige **MAS-** und **UP-Lehrgänge** und viele Zertifikats- und kürzere Weiterbildungskurse, die eine grosse Zahl von Sachgebieten und Berufsfeldern abdecken. Die Weiterbildungen erfüllen hohe wissenschaftliche Anforderungen und sind gleichzeitig sehr stark auf die berufliche Praxis ausgerichtet - konkrete Arbeitsprojekte werden direkt in die Lehre miteinbezogen. Die Zusammenarbeit der Universität mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Behörden garantiert den aktuellsten Stand des Wissens und gewährleistet eine breite Anerkennung der Abschlüsse. Ausserdem entstehen durch das Zusammentreffen von Dozierenden und Teilnehmenden aus den verschiedensten Bereichen während des Studiums interessante Netzwerke.

DAS GANZE WISSEN DER UNIVERSITÄT FÜR IHRE FIRMA

CUSTOMIZED PROGRAMMES heissen die massgeschneiderten Weiterbildungen, die im Rahmen der **ADVANCED STUDIES** für Firmen und Organisationen angeboten werden. Mit einem auf ein Unternehmen zugeschnittenen Kurs kann optimal auf innerbetriebliche Bedürfnisse und Rahmenbedingungen eingegangen werden. Für ein Update oder Review von Fachwissen in klassischen Kompetenzfeldern, Zusammenhangswissen, Schlüsselkompetenzen, Persönlichkeitskapital – das **Advanced Study Centre** ist der ideale Ansprechpartner für Weiterbildungen «on demand».

Mehr Informationen unter www.uniweiterbildung.ch

DER STUDIENGANG LIEFERT DIE INSTRUMENTE MIT DENEN ENTSCHIEDEN, DIE IM BERUFLICHEN ALLTAG OFT AUS DEM BAUCH GEFÄLLT WERDEN, AUF HERZ UND NIEREN ÜBERPRÜFT WERDEN KÖNNEN.

Absolventin MAS in Kulturmanagement

Kontakt

Advanced Study Centre
Universität Basel
Steinengraben 5
CH-4051 Basel
Telefon +41 (0)61 267 30 08
info@uniweiterbildung.ch
www.uniweiterbildung.ch

Foto: Universität Basel
© ASC der Universität Basel 2011
Planungsstand November 2011
Programmänderungen vorbehalten.
Für die Kurse gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ASC der Universität Basel unter www.uniweiterbildung.ch

ANMELDUNG WEITERBILDUNGSKURSE

WISSENSCHAFTLICHES WERKZEUGWISSEN PROGRAMM 2012

Ich melde mich an für

- WEB DEVELOPER – PROFESSIONELLES WEBPUBLISHING KURS 1 KURS 2 KURS 3 KURS 4
- EINFÜHRUNG IN DIE PATENTRECHERCHE – SUCHMASCHINEN UND STRATEGIEN
- FORSCHUNGSERGEBNISSE VISUALISIEREN – STATISTISCHE DIAGRAMME, SCHEMATISCHE DARSTELLUNGEN UND FOTOS
- BERUFLICHES POTENZIAL
- EFFIZIENT RECHERCHIEREN – LITERATURARBEIT OHNE ZEITVERLUST
- EFFIZIENT SCHREIBEN – OHNE ZEITVERLUST ZUR WISSENSCHAFTLICHEN PUBLIKATION

Zutreffendes bitte ankreuzen

Anmeldung auch online möglich

Name

Vorname

Firma, Institution

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

KONTAKT

Advanced Study Centre

Universität Basel

Steingraben 5

CH-4051 Basel

Telefon +41 (0)61 267 30 08

info@uniweiterbildung.ch

www.uniweiterbildung.ch

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Advanced Study Centre der Universität Basel unter www.uniweiterbildung.ch